

Immer wieder freitags ...

Bad Laasphe Konzertreihe startet fulminant

Bad Laasphe (wek). Die Coverband "Second Hand" hat für einen fulminanten Auftakt der Konzertreihe "Freitags in Bad Laasphe" auf dem Hof der Brauerei Bosch gesorgt.



Ohne vorherige Proben meisterte Sängerin Bea Blanck ihren Part perfekt.

Mittlerweile hat die Veranstaltungsreihe im Terminkalender der Lahnstadt ihren festen Platz gefunden und erfreut sich auch über die Grenzen Bad Laasphe hinaus wachsender Beliebtheit. Auch in diesem Jahr sei das Programm nur durchführbar, "weil so viele Hände ineinander greifen", betonte Brauerei-Juniorchef Hans-Christian Bosch im Gespräch mit unserer Zeitung. Er sagte dies in Bezug auf die Vielzahl an Unterstützern, die zum Gelingen der Konzertreihe beitragen. "Freitags in Bad Laasphe" solle möglichst vielen zugute kommen - etwa den beteiligten Vereinen, die durch die Bewirtung ihre Kassen aufbessern könnten, und auch den Gastronomen.

Bereits kurz nach dem Beginn des Konzerts hatten sich hunderte Besucher auf dem Brauereigelände eingefunden. Schwungvoll spielte die sechsköpfige Coverband auf, bot Hits von den 80er und 90er Jahren bis zur Gegenwart dar, darunter van Halens "Jump", "Hold the Line" von Toto, Bon Jovis "Its my Life" und Brian Adams "Summer of 69". Auch in vielen weiteren Kultstücken zeigte die Gruppe die volle Bandbreite ihres Könnens.

Deutschrock zum Schluss

Nicht nur im Klang war "Second Hand" den Originalen nah. So verstand es Sänger Carsten Kleinwegener, bei Joe Cockers "Unchain my Heart" selbst die typischen rudernenden Armbewegungen der Rock- und Blueslegende zu imitieren.

Beeindruckend auch der Part von Bea Blanck: Die zierliche Sängerin heizte dem Publikum mit ihrer kraftvollen Röhre mit Songs von Tina Turner, Anastacia, Melissa Etheridge Gloria Gaynor, Pink (um nur einige zu nennen) mächtig ein, und zwar ohne vorherige Proben.

Das letzte Drittel des Auftritts bestimmte Deutschrock. Hits wie "Verdamp lang her" von BAP, Heinz-Rudolf Kunzes "Dein ist mein ganzes Herz" oder "Westerland" von den Ärzten brachte die Coverband zu Gehör und zog das anfangs noch etwas zurückhaltende Publikum damit endgültig auf ihre Seite.



Mit dem Auftritt der Coverband "Second Hand" hat die Konzertreihe "Freitags in Bad Laasphe" auf dem Hof der Brauerei Bosch einen fulminanten Start erlebt.

Fortgesetzt wird das Programm in dieser Woche mit dem Auftritt von "Cover Crew". Am 12. August heißt es: Bühne frei für "Inside Out", den Abschluss macht am 19. August die heimische Kultband "Silent Seven". Hans-Christian Bosch wies auf das Ziel hin, den letzten Termin - so wie in diesem Jahr - heimischen Bands vorzubehalten, um diesen ein Forum zu bieten.

Die Bewirtung übernahm am Freitag der Löschzug 1 der Freiwilligen Feuerwehr Bad Laasphe. Wie in den Vorjahren ließen viele Besucher den Abend in umliegenden Gaststätten ausklingen.